

FEUERBESTATTUNGSVEREIN CHUR

Jahresbericht
und
Rechnung

2019

GENERALVERSAMMLUNG 2020

Infolge Covid-19-Pandemie findet die GV 2020 per brieflicher Abstimmung statt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 2019: Genehmigung
2. Jahresbericht 2019: Genehmigung
3. Jahresrechnung 2019 mit Revisionsbericht: Genehmigung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Nachtrag Budget 2020: Genehmigung
6. Budget 2021: Genehmigung
7. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: Grünenfelder und Partner
Treuhand AG (ehemals GZ Treuhand AG)

Bitte benutzen Sie für die briefliche Abstimmung den der Einladung beiliegenden Antwortalon und senden Sie diesen bis zum 31.08.2020 zurück an die Geschäftsstelle.

Ebenfalls möglich ist die Rücksendung per Email an fbv@fbv-chur.ch oder per Fax an +4181 258 36 01.

Vorstand seit GV 2017 (gewählt bis 2021)

Wilfried Caviezel	Präsident seit 2007
Jürg Tobler	Vizepräsident seit 2007
Constantin Theus	Mitglied
Alex Jost	Mitglied
Urs Tischhauser	Mitglied

Geschäftsführer

Hans-Ruedi Eggenberger

Revisionsstelle seit 2008

GZ Treuhand AG, Chur

Geschäftsstelle

Feuerbestattungsverein Chur
Quaderstrasse 8
7000 Chur

Tel. +4181 252 59 16
Fax +4181 258 36 01

Betrieb

Krematorium Chur
Friedhof Totengut
Sandstrasse 50
7000 Chur

Tel. +4181 252 44 62
Fax +4181 252 43 18

Homepage

www.fbv-chur.ch

Email

Geschäftsstelle: fbv@fbv-chur.ch
Krematorium: krematorium@fbv-chur.ch

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom Montag, 17. Juni 2019, 17.00 Uhr
im Tempel, Hotel Stern in Chur

Anwesend: 28 Mitglieder (inkl. Vorstand und Protokoll)
2 Gäste

Vorsitz: Präsident Wilfried Caviezel

Protokoll: Ralf Eggenberger

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Caviezel begrüsst alle Mitglieder, Alt-Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter im Krematorium sowie die Gäste und eröffnet die Versammlung mit einer Anekdote.

Die Traktanden wurden zusammen mit den übrigen Unterlagen fristgerecht zugestellt. Sie werden ohne weitere Ergänzungen genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2018: Genehmigung

Da keine Änderungen und Ergänzungen am Protokoll gewünscht werden, beschliesst die Generalversammlung einstimmig:

Das Protokoll der Generalversammlung 2018 wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2018: Genehmigung

Der Jahresbericht des Präsidenten wird zur Kenntnis genommen. Nachdem keine Fragen gestellt werden, beschliesst die Generalversammlung einstimmig:

Der Jahresbericht 2018 wird genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht: Genehmigung

Wie üblich verliest und erläutert Hans-Ruedi Eggenberger die erneut sehr positiv ausgefallene Jahresrechnung 2018, welche sich auch in einer erneuten Zunahme der Anzahl Kremationen ausdrückt.

Bei im Vergleich zum Budget höheren Einnahmen und tieferen Ausgaben resultiert ein Gewinn von CHF 383'070.98.

Zur Jahresrechnung stellt Fritz Peer die Frage, wieso der Aufwand des Präsidenten halb so hoch ausfiel wie budgetiert. Dies, so erläutert der Präsident, resultiert daraus, dass er seinen Aufwand effektiv verrechnet hat und schlicht und einfach weniger zu

tun war, als erwartet wurde. Er erklärt ausserdem, dass sein Aufwand künftig wie der der Geschäftsstelle pauschal mit CHF 15'000.00 abgerechnet wird. Auch der Vorstand erhält neu eine Pauschale über CHF 3'000.00 pro Vorstandsmitglied und Jahr.

Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen und weiter werden keine Fragen gestellt, weshalb die Versammlung einstimmig beschliesst:

Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Der Präsident beantragt die Décharge für den gesamten Vorstand.

Die Generalversammlung beschliesst wiederum einstimmig:

Dem Vorstand wird für das Jahr 2018 die Décharge erteilt.

6. Budget 2020: Genehmigung

Das Budget wurde wie in den Jahren davor vorsichtig erstellt, d.h. die Einnahmen eher zu tief, die Ausgaben höher geschätzt. Ausserdem wurden Rückstellungen für den Ersatz der Aschenmühle sowie für eine erste Etappe Kapellensanierung und Rückbau der Nischenanlage „Neue Anlage“ vorgesehen.

Herr Krättli möchte wissen, wie es bei dem zugenommenen Aufwand betreffend Entschädigung Geschäftsstelle aussieht, immerhin wird dieselbe Pauschale nun schon seit 2014 angewendet.

Herr Caviezel entgegnet darauf, dass der Vorstand keinen Bedarf sieht, die Pauschale anzupassen. Es sei Sache der Geschäftsstelle zu schauen, dass sie mit der Pauschale zurechtkommt. Falls dies nicht der Fall ist, arbeite sie zu wenig effizient. Allerdings, so ergänzt er, zeige die Erfahrung, dass solche Pauschalen in den wenigsten Fällen ausreichend sind.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Versammlung beschliesst:

Das Budget 2020 wird genehmigt.

7. Wahl der Revisionsstelle: GZ Treuhand AG

Die Versammlung beschliesst einstimmig:

Die GZ Treuhand AG wird für das Jahr 2019 als Revisionsstelle wiedergewählt.

8. Varia

An der letzten Versammlung hat Herr Krättli den Vorstand darum gebeten, die Umwandlung des Vereins in eine zweckmässiger Form zu prüfen.

Der Präsident hält fest, dass zwar ein einzelnes Mitglied nicht befugt ist, dem Vorstand Aufträge zu erteilen und zu behandelnde Geschäfte gemäss Statuten bis spätestens Ende Februar schriftlich zuhänden des Vorstands eingereicht werden müssen, nichtsdestotrotz hat sich der Vorstand mit der Frage von Herrn Krättli

beschäftigt. Der Präsident erläutert die verschiedenen juristischen Personen, in welche der Verein umgewandelt werden könnte, wobei einige bereits deshalb nicht in Frage kommen, weil damit eine Haftung auf die einzelnen Mitglieder (Gesellschafter) ausgedehnt würde, was keinesfalls gewünscht ist. Übrig bleiben nur Gesellschaftsformen, die der Gewinnmaximierung ihrer Gesellschafter dienen. Eine Umwandlung in eine solche Gesellschaft lehnt der Vorstand ab, weil es nicht sein darf, sich am Tod Dritter zu bereichern. Somit kommt weiterhin einzig der Verein als Rechtsform in Frage. Ebenfalls gegen eine Umwandlung spricht, dass erst seit Inkraftsetzung des neuen Tarifs überhaupt solch hohe Gewinne erzielt werden, was geschehen war, um die neue Anlage finanzieren zu können. Aktuell wird der Kremationstarif überarbeitet und gesenkt, womit in den folgenden Jahren mit sehr deutlich weniger Gewinnen zu rechnen ist.

Damit ist diese Angelegenheit abgehandelt. Herr Krättli weist darauf hin, dass es ihm entgegen dem erweckten Eindruck nie darum gegangen sei, sich finanziell bereichern zu wollen. Der Präsident stellt klar, dass er weit davon entfernt sei, solches zu unterstellen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Die Generalversammlung wird durch den Präsidenten um 17.50 Uhr beendet.

Protokollführer



Ralf Eggenberger

Jahresbericht des Präsidenten des Feuerbestattungsverein Chur für das Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Hiermit erstatte ich meinen Jahresbericht über die Vereins- und Geschäftstätigkeiten des Feuerbestattungsverein Chur (FBV Chur) im Jahr 2019.

Generalversammlung vom 17.06.2019

Der FBV Chur führte seine alljährliche Generalversammlung am 17.06.2019 traditionsgemäss im Hotel/Restaurant Sternen in Chur vor 31 Teilnehmern durch. Besonders begrüssen durfte der Präsident die Alt-Vorstandsmitglieder Hermi Dorn, Fritz Peer und Paul Tobler und die Gäste Regina Catschegn, Brigitte Möhr und Claudia Widmer.

Die traktandierten Geschäfte wurden zügig und ordnungsgemäss behandelt und es wurde darüber Beschluss gefasst. Die nachfolgenden Traktanden verdienen besondere Erwähnung.

- Das Protokoll der Generalversammlung vom 11.06.2018, der Jahresbericht 2018 des Präsidenten und das Betriebsbudget 2020 wurden nach ihrer Präsentation einstimmig und kommentarlos genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2018 schloss bei einem Aufwand von Fr. 687'964.39 und einem Ertrag von Fr. 1'071'035.37 mit einem Gewinn von Fr. 383'070.98. Per Ende 2018 beliefen sich die flüssigen Mittel auf Fr. 1'813'619.47, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von Fr. 428'704.00 entspricht. Damit fand der Erfolg der Vorjahre auch im Jahr 2018 seine Fortsetzung.

- Nach der Verlesung des Revisionsberichtes genehmigte die Generalversammlung die Jahresrechnung 2018 einstimmig und diskussionslos und erteilte dem Vorstand und dem Geschäftsführer Décharge.
- Als Revisionsstelle wurde auf Antrag des Vorstandes abermals die GZ-Treuhand AG gewählt.
- Das Budget 2020, mit einem Ertrag von Fr. 1'043'500.00 und einem Aufwand von Fr. 991'300.00 und damit mit einem Gewinn von Fr. 52'200.00 wurde ebenfalls ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.

Vereinsstruktur

Der Mitgliederbestand im FBV Chur belief sich Ende 2019 auf 127 Personen. Im Jahr 2019 erfolgten keine Neuaufnahmen von Mitgliedern.

Betriebsauslastung 2019

Im Jahr 2019 führte der FBV Chur 1832 Kremationen durch, also praktisch gleichviele wie im Jahr 2018.

Von den Kremationen entfielen 280 auf Churer Einwohner, 1535 auf auswärtige Schweizer und 17 auf fremdländisch Verschiedene.

657 der durchgeführten Kremationen betrafen Protestanten, 634 Katholiken und 241 auf Dissidente.

In Bezug auf die Stadt Chur beträgt das prozentuale Verhältnis von Feuer- zu Erdbestattungen 91% (Feuerbestattungen) zu 9% (Erdbestattungen).

Administration

Der Vorstand des FBV Chur versammelte sich im Berichtsjahr 2019 zu fünf Vorstandssitzungen und behandelte insgesamt 50 Geschäfte. Gegenüber dem Vorjahr 2018 lag damit die Geschäftslast deutlich höher, nämlich um 27 Geschäfte.

Schwerpunktmässig behandelte der Vorstand 2019 folgende Geschäfte:

- **Zukünftige Rechtsform des FBV Chur:**

An der Generalversammlung 2018 hatte ein Vereinsmitglied den Vorstand gebeten, abzuklären und einen Vorschlag zu machen, in welche andere Gesellschaftsform der FBV Chur gekleidet und überführt werden könnte. Weil es sich hierbei um einen grundsätzlichen Vorstoss handelt, wird die vom Vorstand erarbeitete Haltung, welche an der Generalversammlung zum Ausdruck gebracht worden ist, im Wortlaut des präsidentalen Votums wiedergegeben:

Obschon im Vereinsrecht und in den Statuten des FBV Chur keine Weisungskompetenz der Generalversammlung gegenüber dem Vorstand verankert ist - der Vorstand hat nur aber immerhin die kompetenzgemäss ergangenen Generalversammlungsbeschlüsse, die auch ordnungsgemäss traktandiert worden waren, zu vollziehen - kommt der Vorstand der Bitte des antragstellenden Mitglieds selbstverständlich gerne nach.

Der Vorstand hat sich mit dem Anliegen des antragstellenden Mitglieds mehrfach beschäftigt.

Der FBV Chur wurde am 18.02.1913, also zu einem Zeitpunkt gegründet, als die Feuerbestattung in der Gesellschaft alles andere als populär gewesen ist - sie wurde von weiten Teilen der Bevölkerung und namentlich von der katholischen Kirche abgelehnt.

Das katholische Kirchenrecht stellte 1917 klar: *"Einem Gläubigen, der die Verbrennung seines Leichnams anordnet, wird das kirchliche Begräbnis zur Strafe entzogen."* Dabei blieb es - bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Die Feuerbestattung wurde von der katholischen Kirche erst am 05. Juli 1963 vom Heiligen Offizium, die Vorgängerbehörde der heutigen Glaubenskongregation im Vatikan, für Katholiken erlaubt.

Dieses Kremationsverbot für Katholiken und die zweifelhafte Stellung der Kremation war denn auch der Grund dafür, dass sich die politischen Entscheidungsträger namentlich in der Stadt Chur damals die Finger an der Feuerbestattung nicht verbrennen wollten, obschon die Feuerbestattung Teil des Bestattungswesens und damit einer öffentlichen Aufgabe ist, wie das Bundesgericht kürzlich erneut festgehalten hat. Die politischen Entscheidungsträger haben damit dem FBV Chur viele Jahrzehnte die Feuerbestattung noch so gerne überlassen. Es steht ausser Frage, dass in diesem Tätigkeitsbereich ethisch-moralische Fragen eine entschei-

dende Rolle spielen und ein pietätvoller Umgang mit den Verschiedenen und deren Angehörige im Vordergrund steht.

Geeignete und ideale Form zur Betreibung eines Krematoriums war damals und ist heute die Vereinsform. Soviel kann bereits hier vorweggenommen werden. Diese Tatsache ist bis zum Jahr 2018 also während 105 Jahren auch gar nicht zur Diskussion gestanden.

Nun liegt aber der Vorstoss eines Vereinsmitgliedes vor, also beschäftigen wir uns damit.

Der Vorstand hat sich zunächst die Frage gestellt, aus welchem Motiv der seit 105 Jahren bestens funktionierende und prosperierende FBV Chur in eine Gesellschaft umgewandelt werden sollte.

Vorausgenommen werden kann, dass der FBV Chur als Verein problemlos in eine Kollektivgesellschaft, eine Kommanditgesellschaft, eine GmbH, eine Genossenschaft oder eine Aktiengesellschaft oder auch eine Kommanditaktiengesellschaft umgewandelt werden könnte. Technisch stellt dies keine besondere Herausforderung dar.

Es fragt sich aber, welche dieser Gesellschaftsformen gegenüber dem heute bestehenden Verein überhaupt einen Vorteil bieten könnte. Die Antwort ist klar: Keine!

Weil gemäss Art. 75 a ZGB für die Vereinsverbindlichkeiten ausschliesslich das Vereinsvermögen haftet, zumal die Statuten des FBV Chur keine gegenteilige Regelung enthalten, fallen damit zum vornherein:

- eine Kollektivgesellschaft
- eine Kommanditgesellschaft
- eine Kommanditaktiengesellschaft

ausser Betracht.

In der Kollektivgesellschaft haften nämlich alle Gesellschafter neben der Gesellschaft persönlich und unbeschränkt mit ihrem gesamten privaten Vermögen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Eine solche Ausdehnung der Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeit auf die Gesellschaft ist aber heute im Verein nicht Realität und auch überhaupt gar nicht gewünscht.

In der Kommanditgesellschaft haften sodann zumindest ein oder mehrere Gesellschafter ebenfalls mit ihrem gesamten Privatvermögen unbeschränkt und persönlich für Geschäftsverbindlichkeiten der Gesellschaft. Wie bereits erwähnt ist dieses Resultat ganz und gar nicht erwünscht.

Auch in der Kommanditaktiengesellschaft haften die komplementären Gesellschafter mit ihrem privaten Vermögen unbeschränkt für Gesellschaftsverbindlichkeiten. Auch eine Kommanditaktiengesellschaft fällt damit zum vornherein als geeignetere Form als der FBV Chur ausser Betracht.

Ich nehme einmal an, dass Sie mir darin zustimmen, dass das Motiv, um über eine Umwandlung des FBV Chur nachzudenken nicht sein kann, die Haftung für die Vereinsverbindlichkeiten auf alle oder einzelne Mitglieder auszudehnen, die dann mit ihrem privaten Gesamtvermögen für diese Verbindlichkeiten haften würden.

Übrig bleiben damit die Gesellschaftsformen:

- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit Beschränkter Haftung
- Genossenschaft

In diesen Gesellschaften ist keine persönliche Haftung der Gesellschafter vorgesehen, von der Organhaftung der Organe einmal abgesehen.

Die Genossenschaft ist sodann per Definitionen eine personenbezogene Körperschaft mit nicht geschlossener Mitgliederzahl, **die zur Hauptsache wirtschaftliche Zwecke** in gemeinsamer Selbsthilfe verfolgt. In der Genossenschaft ist die Haftung vergleichbar mit jener in unserem Verein. Eine Umwandlung in eine Genossenschaft würde damit immerhin keine Verschlechterung der Haftungsverhältnisse mit sich bringen.

Der Hauptzweck der Genossenschaft ist und bleibt aber die Verfolgung wirtschaftlicher Interessen in gemeinsamer Selbsthilfe seiner Mitglieder, also die Verbesserung der pekuniären, wirtschaftlichen Lage der Genossenschafter.

Ebenso klar, um nicht zu sagen noch klarer, ist die Daseinsberechtigung einer Aktiengesellschaft oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Auch in diesen Gesellschaften geht es primär und vornehmlich um die Verfolgung pekuniärer Interessen der Gesellschafter respektive der Aktionäre und um die Maximierung ihres privaten Vermögens, kurz um ihre persönliche Bereicherung.

Wir haben im Vorstand dieses einzig möglich verbleibende Motiv, um den Verein in eine solche Gesellschaft umzuwandeln diskutiert. Sämtliche Vorstandsmitglieder lehnen unisono auch nur die Erweckung eines leisen Anscheins, wonach mit Feuerbestattungen die wirtschaftliche Lage der Mitglieder des Vereins verbessert werden sollte, kategorisch ab. Weder der Vorstand noch ich sind bereit, sich am Tod von Dritten und damit am Leid von Dritten wirtschaftlich zu bereichern und zwar aus ethischen und moralischen Gründen nicht.

Aus diesen Gründen lehnt der Vorstand des FBV Chur die Weiterverfolgung des Anliegens, den Verein in eine Handelsgesellschaft umzuwandeln, kategorisch ab.

Man könnte nun einwenden, die Haltung des Vorstandes des FBV Chur erweise sich als bigott, weil der Verein über Jahre Reingewinne von jährlich Fr. 350'000.00 im Schnitt generiert habe, weshalb er bereits heute gewinnorientiert ausgerichtet sei. Dem wäre aber zu widersprechen.

Zutreffend wäre zwar, dass diese Gewinne generiert worden sind. Sie dienen aber ausschliesslich der langjährigen Aufrechterhaltung des Kremationsbetriebes und dem Erhalt der Liegenschaft und der Anlage.

Zunächst war die Finanzlage des FBV Chur vor dem Einbau unserer heute noch funktionierenden Kremationsanlage keinesfalls so, dass grössere Gewinne angefallen wären. Um die für den Einbau der Gasofenlinie benötigten und bei der Graubündner Kantonalbank aufgenommene Hypothek amortisieren zu können, mussten die Kremationstarife erhöht werden.

Heute steht die Sanierung der Liegenschaft, namentlich die Asbestsanierung der Urnennischen und die Sanierung der Abdankungshalle an. Allein die Urnennischensanierung verursacht Kosten von rund Fr. 120'000.00. Für die Sanierung der Abdankungshalle und des Wandbildes ist mit einigen weiteren Fr. 100'000.00 zu rechnen.

Wenn diese Liegenschaftinstandstellung beendet ist, kommt die nächste grosse Ofenneuauströmung auf uns zu in ebenfalls sechsstelligem Betrag und danach der Ersatz der Ofenlinie, welche seit Jahren an ihrer Belastungsgrenze läuft oder

auch der Einbau einer zweiten Ofenlinie, womit dann ein weiter Investitionsbetrag in siebenstelligem Bereich zur Diskussion stehen wird.

Es ist damit klar, dass die generierten Gewinne der letzten Jahre ausschliesslich dem Erhalt und der Aufrechterhaltung des Betriebes des Krematoriums gedient haben und dienen, was auch immer der Zielsetzung des Vorstandes des Feuerbestattungsverein Chur gewesen ist.

Gleichzeitig verhält es sich aber auch so, dass der Vorstand derzeit eine substantielle Herabsetzung der Kremationstarife behandelt, die noch in diesem Jahr in Kraft gesetzt wird und welche es nicht mehr erlauben wird, die bisherigen Gewinne in gleicher Höhe zu generieren.

Die Frage, die sich stellt, ist also: Wollen wir uns durch die Umwandlung des Vereins in eine gewinnorientierte Handelsgesellschaft – etwas anderes kann schon aus haftungsrechtlicher Sicht nicht zur Diskussion stehen – am Leiden des Sterbens und des Todes Dritter bereichern? Wollen Sie das? Oder wollen wir weiterhin die moralisch wie ethisch anspruchsvolle Aufgabe, die der FBV Chur seit über hundert Jahren pietätvoll ausübt, weiterhin wahrnehmen?

Der Vorstand des Feuerbestattungsverein Chur jedenfalls lehnt eine solche Bereicherung durch Umwandlung des Vereins in eine gewinnorientierte Unternehmung, wie erwähnt, kategorisch ab und empfiehlt Ihnen, sich von diesem Gedanken rasch zu verabschieden, ganz im Sinne des Geistes der Väter dieses Vereins.

Es darf an dieser Stelle vermerkt werden, dass dieses Votum die Akklamation der Versammlungsteilnehmer nach sich gezogen hat.

- **Mitgliederstopp**

Im Berichtsjahr 2019 hat der Vorstand des FBV Chur sodann beschlossen, den bereits früher verfügten Mitgliederstopp aufrechtzuerhalten und keine Neumitglieder aufzunehmen. Der Mitgliederstopp gilt bis auf weiteres.

- **Neue Tarifordnung**

Der FBV Chur hatte zum Zwecke der Finanzierung des Neubaus der Kremationsanlage und seiner Umrüstung von Strom auf Gas eine Erhöhung der Tarife beschliessen müssen. Die dadurch generierten Mehrmittel dienten aber nicht nur der Finanzierung der neuen Kremationslinie sondern auch von weiteren notwendig werdenden Sanierungsmassnahmen (vgl. nachfolgend). Mit der Realisierung dieser Projekte ist die Rechtfertigung für die höheren Kremationstarife weggefallen. Entsprechend wurden diese vom Vorstand mit Wirkung ab 01.01.2020 reduziert, und zwar wie folgt:

FEUERBESTATTUNGS-VEREIN

CHUR

TARIFE

per 01.01.2020

	CHF
Kremation ohne Urne (Erwachsene)	485.00
Standardurne	50.00
Benützung der Abdankungskapelle	275.00 a)
Orgelspiel:	
- OrganistIn	290.00 b)
- Orgelbenützung mit privatem Orgelspiel	50.00
Urnenverpackung und -versand in CH und FL (inkl. Porto gemäss gültigem Posttarif)	80.00
Urnenverpackung und -versand ins Ausland (inkl. Porto gemäss gültigem Posttarif)	110.00
Nischenmiete für 20 Jahre (inkl. Miete der Nischenplatte ohne Beschriftung)	730.00 c)
- Nischenbepflanzung pro Jahr	200.00
- Nischenbepflanzung für 20 Jahre, Vorauszahlung	3'200.00

Tarife Stadt Chur

Benützung der Aufnahmekabine im Krematorium	161.55 a)
Beisetzung im Gemeinschaftsgrab Friedhof Totengut	387.70 a)
Grabplatzgebühr Gemeinschaftsgrab Friedhof Totengut	750.00 a)

a) Für Churer Einwohner werden diese Kosten von der Stadt übernommen

b) Für Angehörige der Evang. bzw. Kath. Kirchgemeinde Chur wird das Orgelspiel jeweils von der Kirchgemeinde übernommen

c) Für Churer Einwohner wird nur die Nischenmiete (CHF 540.00) von der Stadt übernommen

alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer

ausgenommen Benützung Abdankungskapelle, Orgelspiel, Nischenmiete und Grabplatzgebühr Gemeinschaftsgrab

Bausanierungsmassnahmen

Im Jahr 2019 hat der Vorstand des FBV Chur die nachfolgenden Bausanierungen durchgeführt respektive an die Hand genommen und in die Wege geleitet:

- Portikus
Dringender Sanierungsbedarf bestand 2019 zunächst einmal hinsichtlich der Bedachung des Portikus. Im Rahmen dieser Sanierung wurde gleichzeitig auch das Dach des römischen Pavillons gereinigt.
- Urnennische
Beschlossen wurde sodann der Rückbau und die Asbestsanierung der bestehenden Urnennischenanlage nach dem Konzept und Projekt von Alex Jost. Die erste Etappe dieser Arbeiten wurde im Frühjahr 2020 ausgeführt und die zweite Etappe wird im Jahr 2036 nach dem Ablauf der letzten Urnennischenmiete an die Hand genommen. Allein für den Rückbau / der Sanierung im Jahr 2020 (erste Etappe) wurde ein Kostenbetrag von Fr. 120'000.00 veranschlagt.

Ein relativ dringlicher Sanierungsbedarf hat sich sodann hinsichtlich der Kapelle aufgetan. Mit dieser Aufgabe hat sich der Vorstand im Berichtsjahr intensiv befasst und Vorstandsmitglied Alex Jost als Projektleiter engagiert, der sich für dieses Projekt in verdankenswerter Art und Weise verwendet hat. Das Projekt Sanierung / Renovation Kapelle wurde sodann unter Beizug des Architekten Pablo Horváth an die Hand genommen.

Insbesondere wurden folgende Sanierungsbereiche beraten und beschlossen:

- Wandbild
- Innenraumfarbe / Raumstimmung
- Aussenputz
- Eingangstüre
- Handlauf Eingangsbereich
- Bestuhlung
- Beleuchtung
- Beleuchtung Katafalk
- Beheizung
- Lautsprecheranlage

Wie erwähnt, wurden hierzu umfangreiche Abklärungen / Voruntersuchungen hinsichtlich der Historie der Kapelle notwendig, um diese möglichst in ihren ursprünglichen Zustand zurückzuführen. Auch die Entscheidungsfindung und Beschlussfassung hierzu erwies sich als zeitaufwändig, was allein schon der Kostenvoranschlag für die Sanierungsarbeiten von Fr. 820'000.00 nahelegt.

Im Sinne eines Ausblicks kann an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Kapelle inzwischen saniert und im Juni 2020 wieder dem Betrieb zugeführt worden ist. Für das sehr gelungene Bild ist vorab Alex Jost grosser Dank geschuldet und sodann dem Architekten Pablo Horváth.

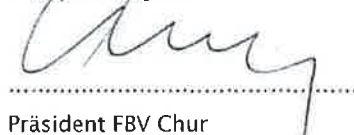
Danksagung

Kein Jahresbericht ohne Danksagung. Gedankt wird allen Mitwirkenden, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass der FBV Chur auch im Geschäftsjahr 2019 prosperieren konnte. Besonderer Dank gebührt sämtlichen Vorstandsmitgliedern, welche für ihre aufwändigen Leistungen nach wie vor lediglich bescheidenes Entgelt beziehen.

Ganz besonderer Dank gebührt sodann Vorstandsmitglied Alex Jost, der die diversen notwendigen Bausanierungsarbeiten als Projektleiter an die Hand genommen hat und hierzu ausserordentlich wertvolle Arbeit erbracht hat.

Dank auszurichten ist auch der Stadt Chur als Vertragspartnerin des FBV Chur und insbesondere Urs Tischhauser, Vorstandsmitglied und Schnittstelle zwischen FBV Chur und Stadt Chur. Dank gebührt sodann den involvierten Mitarbeitern der Stadt Chur vor Ort und der Geschäftsstelle, welche die laufenden Geschäfte auch 2019 zuverlässig erledigt haben.

Chur, den 3. Juli 2020



Präsident FBV Chur

RA lic. iur. utr. Wilfried Caviezel

BILANZ	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'951'448.83	1'707'046.47
Debitoren	101'893.00	111'431.80
./ Delkredere	-6'400.00	-6'400.00
Vorräte Urnen/Verpackungen	2'012.80	1'216.80
Transitorische Aktiven	2'890.60	324.40
Total Umlaufvermögen	2'051'845.23	1'813'619.47
Immobilien, Mobilien, Maschinen, EDV	4.00	4.00
Nischenanlage, Orgel, Aschenaufbereitung	3.00	3.00
Baukosten Ofenneubau u. Rauchgasreinigung 2010-2011	2'367'501.60	2'367'501.60
./ Wertberichtigung Baukosten Ofenneubau	-2'367'500.60	-2'367'500.60
	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	8.00	8.00
Total AKTIVEN	2'051'853.23	1'813'627.47
PASSIVEN		
Kreditoren	72'064.58	192'592.47
Vorauszahlungen Nischenpflege	93'631.35	100'378.25
Rückstellung Sanierung	560'000.00	560'000.00
Transitorische Passiven	65'600.00	2'600.00
Total Fremdkapital	791'295.93	855'570.72
Vereinsvermögen	958'056.75	574'985.77
Jahresgewinn	302'500.55	383'070.98
Total Eigenkapital	1'260'557.30	958'056.75
Total PASSIVEN	2'051'853.23	1'813'627.47

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2021	Budget 2020	Budget 2019	2019	2018
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG					
Kremationen inkl. Urnen	795'000.00	925'000.00	910'000.00	931'575.90	942'363.10
Orgelspiele	18'000.00	20'400.00	20'000.00	15'080.00	20'850.00
Nischenmiete	1'800.00	1'000.00	1'000.00	1'971.00	1'672.50
Nischenpflege	10'000.00	20'900.00	10'000.00	14'308.05	22'446.62
Abdankungskapelle	12'000.00	12'000.00	10'000.00	10'249.00	13'850.00
Urnenversand und Porti	22'000.00	26'900.00	20'000.00	26'029.25	27'545.85
Mitgliederbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen aus rezyklierten Wertstoffen	48'000.00	37'300.00	30'000.00	55'721.45	42'119.60
Zinsen	0.00	0.00	0.00	187.80	187.70
Total ERTRAG	906'800.00	1'043'500.00	1'001'000.00	1'055'122.45	1'071'035.37

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2021	Budget 2020	Budget 2019	2019	2018
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
AUFWAND					
Stadt Chur, Arbeitsleistungen	209'000.00	209'000.00	220'000.00	206'790.21	205'216.92
Kremationen in Davos	0.00	7'100.00	0.00	0.00	14'260.10
Verbrauchsmaterial / Nischenpflege / Urnen etc.	10'900.00	12'000.00	15'000.00	9'777.40	12'073.00
Löhne Organistinnen inkl. Sozialleistungen	13'250.00	15'500.00	17'000.00	11'120.55	15'490.95
Spesen Organistinnen	2'750.00	3'200.00	4'000.00	2'317.70	3'186.00
Geschäftsstelle	105'000.00	105'150.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Aufwand Präsident	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	7'363.35
Aufwand Vorstand inkl. Sozialleistungen	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'982.30	3'200.00
Revision	3'500.00	3'500.00	2'600.00	2'200.00	2'350.00
Rechnung Stadt Chur Unterhalt gem. Baurecht	13'200.00	13'000.00	0.00	15'095.00	11'366.35
URE Bauten / Ofen / Nischen / EDV	93'850.00	103'000.00	100'000.00	68'513.55	119'487.50
Umgestaltung "Neue Anlage" (Nischen)	0.00	120'000.00	0.00	0.00	0.00
Neuanschaffung Aschenmühle	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00
Baurechtzins	70'000.00	70'000.00	70'000.00	70'000.00	7'777.80
Rückstellungen Sanierung	0.00	0.00	75'000.00	0.00	0.00
Kapellensanierung	0.00	120'000.00	0.00	52'691.95	0.00
Sachversicherungen	7'400.00	7'400.00	7'500.00	6'871.80	7'394.05
Energiekosten	81'300.00	78'000.00	77'000.00	80'823.02	81'821.26
Betriebsaufwand Krematorium (Porti)	15'800.00	17'900.00	15'000.00	16'004.18	15'738.41
Urnenversand, Telefon, Büromaterial)	3'150.00	3'150.00	3'150.00	3'150.00	3'150.00
Pauschalispesen Geschäftsstelle (Porti, Kopien, Telefon)	10'650.00	11'400.00	11'000.00	10'093.35	11'370.20
Übriger Aufwand / Bankspesen / Aufwand GV	0.00	0.00	0.00	1'190.89	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	23'200.00	15'000.00	46'000.00	63'000.00	61'718.50
Steuern					
Total AUFWAND	689'950.00	991'300.00	795'250.00	752'621.90	687'964.39
Total ERTRAG	906'800.00	1'043'500.00	1'001'000.00	1'055'122.45	1'071'035.37
GEWINN/VERLUST	216'850.00	52'200.00	205'750.00	302'500.55	383'070.98

An die
Mitgliederversammlung des
Feuerbestattungsvereins Chur
7000 Chur

Chur, 4. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Feuerbestattungsvereins Chur für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

Grünenfelder & Partner Treuhand AG
Register-Nummer 503929


Marco Grünenfelder
zugelassener Revisor
leitender Revisor


Marc Hassler
zugelassener Revisor

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Grünenfelder & Partner Treuhand AG St. Martinsplatz 8 7000 Chur 081 544 60 60 www.gptchur.ch

**Feuerbestattungsverein
7000 Chur**

STATISTIK

Mitgliederbewegung

Bestand 01.01.2019	135
Eintritte 2019	+ 0
gestorben / ausgetreten 2019	- 8
Bestand 31.12.2019	127

Abdankungen im Krematorium 2019 2018

Churer Einwohner	17	21
Auswärtige	20	25
Total	37	46

Orgelspiele im Krematorium 2019 2018

Churer Einwohner	15	19
Auswärtige	7	13
Total	22	32

Orgelspiele Daleu etc. 2019 2018

Churer Einwohner	34	47
Auswärtige	1	2
Total	35	49

Kremationen 2019 2018 2019 2018

Churer Einwohner	280	301		
Auswärtige	1535	1515		
Ausländer	17	17		
Protestanten			657	639
Katholiken			934	947
Dissidente			241	247
Total	1832	1833	1832	1833

Verhältnis Erdbestattungen zu Kremationen in der Stadt Chur

	2019	%	2018	%
Erdbestattungen	27	9	39	11
Kremationen	280	91	301	89
Total	307	100	340	100

FEUERBESTATTUNGS-VEREIN

CHUR

TARIFE per 01.01.2020

	CHF	
Kremation ohne Urne (Erwachsene)	485.00	
Standardurne	50.00	
Benützung der Abdankungskapelle	275.00	a)
Orgelspiel:		
- OrganistIn	290.00	b)
- Orgelbenützung mit privatem Orgelspiel	50.00	
Urnenverpackung und -versand in CH und FL (inkl. Porto gemäss gültigem Posttarif)	80.00	
Urnenverpackung und -versand ins Ausland (inkl. Porto gemäss gültigem Posttarif)	110.00	
Nischenmiete für 20 Jahre (inkl. Miete der Nischenplatte ohne Beschriftung)	730.00	c)
- Nischenbepflanzung pro Jahr	200.00	
- Nischenbepflanzung für 20 Jahre, Vorauszahlung	3'200.00	

Tarife Stadt Chur

Benützung der Aufbahrungskabine im Krematorium	161.55	a)
Beisetzung im Gemeinschaftsgrab Friedhof Totengut	387.70	a)
Grabplatzgebühr Gemeinschaftsgrab Friedhof Totengut	750.00	a)

- a) Für Churer Einwohner werden diese Kosten von der Stadt übernommen
b) Für Angehörige der Evang. bzw. Kath. Kirchgemeinde Chur wird das Orgelspiel jeweils von der Kirchgemeinde übernommen
c) Für Churer Einwohner wird nur die Nischenmiete (CHF 540.00) von der Stadt übernommen
- alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer
ausgenommen Benützung Abdankungskapelle, Orgelspiel, Nischenmiete und Grabplatzgebühr Gemeinschaftsgrab